

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

09.02.2023

Insgesamt 150 Beiträge für den Deutsch-Polnischen Tadeusz-Mazowiecki-Journalistenpreis eingereicht

Warschau/Zielona Góra (9. Februar 2023) - Um den begehrten Deutsch-Polnischen Tadeusz-Mazowiecki-Journalistenpreis bewerben sich in diesem Jahr Medienschaffende beider Länder mit insgesamt 150 Beiträgen. Dabei kamen 76 Einsendungen aus Deutschland, 74 aus Polen.

Die binationale Jury vergibt Preise in fünf Kategorien im Wert von insgesamt 25.000 Euro. Die Siegerinnen und Sieger werden auf einer Festveranstaltung im Rahmen der Deutsch-Polnischen Medientage am 15. und 16. Juni 2023 in Zielona Góra geehrt.

Die Stifter des Preises – die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und der Freistaat Sachsen sowie die Woiwodschaften Westpommern, Lebus Land und Niederschlesien – teilen heute mit, dass die eingereichten Beiträge thematisch breit gefächert sind. Im Wettbewerb sind Artikel und Sendungen, die sich mit der schwierigen gemeinsamen deutsch-polnischen Geschichte auseinandersetzen, genauso stark vertreten, wie Beiträge, die einen Bezug zur aktuellen sicherheits-, energie- und klimapolitischen Situation in Europa haben.

Von den 150 eingereichten Beiträgen sind 65 Printbeiträge (25 deutsche und 40 polnische), 17 Hörfunkbeiträge (8 deutsche und 9 polnische), 20 Fernsehbeiträge (17 deutsche und 3 polnische), 27 Beiträge in der Kategorie Neue journalistische Formate (16 deutsche und 11 polnische) sowie 21 Beiträge in der Kategorie »Lokaljournalismus in der Grenzregion« (10 deutsche und 11 polnische). Im Vorjahr waren insgesamt 183 Beiträge gezählt worden.

Weitere Informationen:

<http://medientage.org/> und im Facebook-Profil: Polsko-Niemieckie Dni Mediow / Deutsch-Polnische Medientage.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Kontaktinformationen bezüglich der deutschen Beiträge:

Frieda Pirnbaum

Büro des Deutsch-Polnischen Tadeusz-Mazowiecki-Journalistenpreises

Sächsische Staatskanzlei

Archivstraße 1, 01097 Dresden

Tel.: 0176 24067549

E-Mail: f.pirnbaum@gmail.com

Kontaktinformationen bezüglich der polnischen Beiträge:

Małgorzata Gmiter

koordinatorka projektów

Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej

ul. Zielna 37, 00-108 Warszawa

Tel.: + 48 (22) 338 62 60

E-Mail: malgorzata.gmiter@fwpn.org.pl